

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
0. GEGENSTAND UND ZIELSETZUNG	1
1. KAPITEL: Distribution und Bedeutung der Satzkonnek- toren	5
Beispieltext	5
1. EINLEITUNG	8
1.1 Die Abgrenzung von Konjunktionen und Adver- bien in der Wortartenlehre	10
1.1.1 Kriterien der Abgrenzung	10
1.1.2 Der Vorrang des syntaktischen Kriteriums: Satzgliedwert und Position	13
1.2 Die Abgrenzung von Konjunktionen und Adver- bien als syntaktisches Problem	17
1.2.1 Verbstellung und Satzgliedbegriff	18
1.2.2 Konjunktionen und ihre Position	19
1.2.3 Die Nullstelle	23
1.3 Die Darstellung in der Duden-Grammatik	24
2. DIE DISTRIBUTION DER SATZKONNEKTOREN IM BE- REICH VON KONJUNKTIONEN UND ADVERBIEN	28
2.1 Nullstelle und Erststelle als Stellungs- varianten der Para-Konjunktionen	30
2.2 Para-Konjunktionen und Konjunktionen in Nicht-Anfangsstellung	42
2.2.1 Hauptfeldstellung	43
2.2.1.1 <u>nur</u>	44
2.2.1.2 <u>doch</u>	45
2.2.1.3 <u>immerhin</u>	46
2.2.1.4 <u>jedenfalls</u>	48
2.2.1.5 <u>überhaupt</u>	49
2.2.1.6 Die Konjunktionen <u>aber</u> und <u>nämlich</u>	50
2.2.2 Die Position zwischen Erstglied und finitem Verb	52

	Seite	
2.2.3	Para-Konjunktionen und Konjunktionen in abhängigen Sätzen -----	58
2.3	Zusammenfassung: Die Distribution von Para-Konjunktionen, Konjunktionen und Konjunktionadverbien -----	63
3.	DIE BEDEUTUNG DER SATZKONNEKTOREN -----	65
3.1	Ansätze zur Erfassung von Satzkonnektorenbedeutungen -----	65
3.1.1	Allgemeine versus spezifische Bedeutung von Satzkonnektoren -----	66
3.1.2	Das Verhältnis von Satzkonnektoren und logischen (wahrheitsfunktionalen) Operatoren -----	70
3.2.	Die drei Bedeutungskategorien von Satzkonnektoren -----	73
3.2.1	Die Bedeutung der kopulativen Satzkonnektoren -----	74
3.2.2	Die Bedeutung der kausalen und adversativen Satzkonnektoren -----	80
3.2.3	Monologische und nicht monologische Satzkonnektoren -----	87
3.3	Klassifizierung der Konjunktionen und Para-Konjunktionen -----	91
3.4	Konsequenzen der semantischen Befunde für eine vorläufige Beurteilung der Para-Konjunktionen und Konjunktionen -----	101
4.	AUSWIRKUNGEN DER ERGEBNISSE AUF DIE WEITERE FRAGESTELLUNG -----	104
4.1	Zur Abgrenzung der Satzkonnektoren an der Nullstelle -----	104
4.2	Satzäquivalente an der Nullstelle -----	111
4.3	Resümee -----	115
II. KAPITEL: Die Para-Konjunktionen und die kommunikative Organisation von Sätzen: Die Funktion der Stellungsvarianten und Stellen, die von Para-Konjunktionen besetzt werden -----		117
1.	SATZKONNEKTOREN ALS MITTEL ZUR "STEUERUNG DER REDE" -----	117

	Seite
1.1	Satzkonnectoren und Gliederungsmerkmale ___ 118
1.2	Satzkonnectoren als Metazeichen _____ 121
1.2.1	Die metakommunikative Ebene _____ 122
1.2.2	Der metakommunikative Bezug von Satzkonnek- toren und die Frage der Hypersatzellipsen _ 124
1.3	Die metakommunikative Signalfunktion der Nullstellung von Para-Konjunktionen _____ 129
1.4	Die Kombinierbarkeit von Satzkonnectoren __ 131
2.	DIE THEORIE DER FUNKTIONALEN SATZPERSPEK- TIVE _____ 132
2.1	Grundbegriffe der kommunikativen Gliederung
2.2	Die Rolle der Serialisierung bei der kommu- nikativen Gliederung des Satzes _____ 136
2.3	Die Bedeutung der Erststelle _____ 138
3.	DIE KOMMUNIKATIVE ORGANISATION VON SÄTZEN: VORAUSSETZUNGEN _____ 143
3.1	Boosts Ansatz: Der Satz als Spannungsraum und als Gestalt _____ 145
3.2	Wahrnehmungspsychologische Grundlagen _____ 147
3.2.1	Grundbegriffe der Gestaltpsychologie _____ 147
3.2.2	<u>Chunking</u> und die Verarbeitung sprachlichen Materials durch den Rezipienten _____ 150
3.2.3	Serialisierung versus Betonung _____ 152
3.3	Die Betonung _____ 155
3.3.1	Hervorhebung und Akzent _____ 155
3.3.2	Die Bildung konzeptueller Einheiten _____ 159
3.3.3	Konzeptuelle Einheit und Satzgrenze _____ 163
3.3.3.1	Kontext und Fokussierung _____ 163
3.3.3.2	Die Entwicklung eines Akzentmusters inner- halb der Satzgrenze _____ 164
3.4	Betonung und geschriebene Sprache _____ 166
3.5	Resümee _____ 168
4.	DIE INTONATORISCHE REALISIERUNG DER PARA- KONJUNKTIONEN _____ 169
4.1	Die Akzentuierung im Hauptfeld _____ 169

	Seite
4.2	Die Akzentuierung an der Erststelle ----- 172
4.3	Die Akzentuierung an der Nullstelle ----- 174
5.	PARA-KONJUNKTIONEN IM SYSTEM DER KOMMUNIKATIVEN ORGANISATION VON MITTEILUNGEN ----- 180
5.1	Die intonatorische Realisierung von Konjunktionen, Paraphrasenankündigungen, Satzäquivalenten und Konjunkionaladverbien --- 180
5.2	Der Status von Satzkonnectoren in der kommunikativen Organisation einer Mitteilung _ 185
5.2.1	Der Gegenstand der kommunikativen Organisation ----- 185
5.2.1.1	"Information" und "Informationseinheit" --- 185
5.2.1.2	Informationsgehalt, Mitteilungswert und Informationswert ----- 187
5.2.2	Satzgliedstellenfähige Satzkonnectoren auf der Ebene des Informationsgehalts ----- 188
5.2.3	Satzkonnectoren als Gegenstand der kommunikativen Organisation (in Hauptfeldstellung und Erststellung) ----- 193
5.2.3.1	Deutung der Akzentuierung ----- 193
5.2.3.2	Die Erststelle ----- 196
5.2.3.3	Die Ausnahmestellung von <u>deshalb</u> und <u>trotzdem</u> ----- 200
6.	SATZKONNEKTOREN ALS MITTEL DER KOMMUNIKATIVEN ORGANISATION ----- 205
6.1	Deutung der intonatorischen Realisierung von Para-Konjunktionen in Nullstellung --- 205
6.2	Die kommunikative Funktion der Para-Konjunktionen an der Nullstelle ----- 210
7.	FUNKTION UND POSITION VON SATZKONNEKTOREN__ 215
7.1	Para-Konjunktionen und Konjunkionaladverbien ----- 215
7.2	Beurteilung der Konjunktionen ----- 218
7.3	Kombinationen von Satzkonnectoren ----- 221

	Seite
III. KAPITEL: Fazit und Folgerung	226
1. DIE PARA-KONJUNKTIONEN IM SYSTEM DER SATZ- KONNEKTOREN	226
1.1 Merkmale und Leistung der Para-Konjunk- tionen	226
1.2 Ausnahmen	232
1.3 Das Verhältnis von Para-Konjunktionen und Konjunktionen	234
2. DIE NULLSTELLE - NEUBESTIMMUNG DES BEGRIFFS	239
3. PARA-KONJUNKTIONEN UND DIE GRAMMATISCHE DAR- STELLUNG VON SATZKONNEKTOREN	246
4. SCHLUSSBEMERKUNGEN	250
ANHANG: Weitere Beispiele für die kommunikative Organisation von Sätzen, die durch Para- Konjunktionen in Nullstellung eingeleitet sind	253
LITERATURVERZEICHNIS	256